Klavier-Festival Ruhr 2023

György Ligeti zum 100.

Pierre-Laurent Aimard

Mittwoch | **31. Mai 2023**

Das kulturelle Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr

Hauptsponsor 2023 RWE

Initiativkreis Ruhr

Verehrte Konzertbesucherinnen und -besucher,

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!

Ihr Markus Krebber

Markus Krebber
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Mittwoch | 31. Mai 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr

György Ligeti zum 100.

Pierre-Laurent Aimard

Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2003

György Ligeti (1923–2006)
Études

3. Buch

Nr. 15: White on White (Weiß auf Weiß). Andante con tenerezza

Nr. 18: Canon. Vivace poco rubato – Prestissimo

Nr. 16: Pour Irina (Für Irina). Andante con espressione, rubato, molto legato

Nr. 17: À bout de souffle (Atemlos). Presto con bravura

1. Buch

Nr. 2: Cordes à vide (Leere Saiten). Andantino rubato, molto tenero

Nr. 1: Désordre (Unordnung). Molto vivace, vigoroso, molto ritmico

Nr. 3: Touches bloquées (Gesperrte Tasten). Vivacissimo, sempre molto ritmico

Nr. 4: Fanfares (Fanfaren). Vivacissimo, molto ritmico, con alegria e slancio

Nr. 5: Arc-en-ciel (Regenbogen). Andante con eleganza, mit Swing

Nr. 6: Automne à Varsovie (Herbst in Warschau). Presto cantabile, molto ritmico e flessibile

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Mit freundlicher Unterstützung der

ernst von siemens musikstiftung

2. Buch

Nr. 8: Fém (Metall). Vivace risoluto, con vigore

Nr. 7: Galamb borong (Traurige Taube). Vivacissimo luminoso, legato possible – Semplice, da lontano

Nr. 9: Vertige (Schwindel). Prestissimo sempre molto legato

Nr. 10: Der Zauberlehrling. Prestissimo, staccatissimo, leggierissimo

Nr. 11: En Suspens (In der Schwebe). Andante con moto

Nr. 12: Entrelacs (Verflechtungen). Vivacissimo molto ritmico

Nr. 13: L'escalier du diable (Die Teufelstreppe). Presto legato, ma leggiero

Nr. 14: „Coloana infinită" (Unendliche Säule). Presto possible, tempestoso con fuoco

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go", den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!
- Das heutige Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt. Den genauen Sendetermin finden Sie auf www.klavierfestival.de/sendetermine. Wenn Sie sich unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter anmelden, informieren wir Sie regelmäßig auch über aktuelle Sendetermine!

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr NEU!
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. NEU!
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

Echte Volltreffer für die Konzertsaison.

Wohltuend gute Schweizer Hustenbonbons!

Die leckeren Ricola Kräuterkompositionen sind deine tägliche kleine natürliche Auszeit – ob zu Hause, im Büro, im Auto, bei Aktivitäten im Freien oder einem der vielen Konzerte beim Klavierfestival Ruhr 2023. Denn Ricola schmeckt wunderbar nach frischer Luft und Kräutern. Unsere Vielfalt bietet dir immer einen langanhaltenden, leckeren, erfrischenden Geschmack. Zudem sind unsere Bonbons wohltuend gut und schmecken nicht nur Vielrednern wie Lehrern, Schauspielern oder Friseuren, sondern auch Konzertbesuchern, die damit einen Beitrag zu ungestörtem Kulturgenuss leisten. **Probier´s einfach.**

„Lebenslinien"

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien" stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Pierre-Laurent Aimard: 36 Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 1996

1996 Marl

Debütkonzert, u.a. mit *Première Sonate* von **Pierre Boulez**, *„Bénédiction de Dieu dans la solitude"* von **Franz Liszt** und *Zwei Stücke aus „Vingt regards sur l'Enfant Jésus"* von **Olivier Messiaen**

2000 Witten

Wochenend-Projekt „Pierre Boulez" – zwei Duorezitale mit Florent Boffard und Siegfried Mauser (Moderation) mit den drei *Sonaten* und *Structures pour deux pianos* von **Pierre Boulez**

2001 Essen

Solorezital, u.a. mit *Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll op. 57 „Appassionata"* von **Ludwig van Beethoven**, *Images Heft I* von **Claude Debussy**, *Mana – Sechs Klavierstücke* von **André Jolivet**

2003 Dortmund

Orchesterkonzert mit dem Asko Ensemble unter der Leitung von Etienne Siebens, u.a. mit *Konzert für Klavier und Orchester* von **György Ligeti**

2004 Duisburg

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 17 in d-Moll op. 31/2 „Der Sturm"* von **Ludwig van Beethoven** und *Second Piano Sonata „Concord, Mass. 1846-60"* von **Charles Ives**

2005 Duisburg

Vierteiliger Konzertabend unter seiner Moderation und Mitwirkung von Tamara Stefanovich anlässlich des 80. Geburtstages von Pierre Boulez , u.a. mit *Douze Notations pour piano, 1er-3me Sonate* und *Incises pour piano* von **Pierre Boulez** sowie Pierre Boulez' Ehrung mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2005

2006 Dortmund

Geburtstagskonzert anlässlich Béla Bartóks 125. Geburtstages mit Tamara Stefanovich, Colin Currie (Percussion) und Sam Walton (Percussion), u.a. mit *Sieben Stücke aus „Mikrokosmos" für zwei Klaviere Sz 108* und *Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug Sz 110* von **Béla Bartók**

2007 Düsseldorf

„Collage – Montage" – Solorezital

2008 Düsseldorf

Solorezital mit *Die Kunst der Fuge BWV 1080* von **Johann Sebastian Bach**

2008 Düsseldorf

Discovery Project „Happy Birthday Elliott Carter" – Gesprächskonzert mit ausgewählten Werken von **Elliott Carter** anlässlich des 100. Geburtstages des Komponisten, mit Studierenden der Hochschule für Musik Köln, u.a. mit den deutschen Erstaufführungen von *Caténaires (2006)* und *Matribute (2007)*

2009 Duisburg

Duorezital mit Valérie Aimard (Violoncello), u.a. mit *Sieben Variationen für Klavier und Violoncello über das Duett in Es-Dur WoO 46 „Bei Männern, welche Liebe fühlen" aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte"* von **Ludwig van Beethoven** und *Sonate für Violoncello und Klavier Nr. 2 D-Dur op. 58* von **Felix Mendelssohn Bartholdy**

2010 Essen

Orchesterkonzert mit dem Chamber Orchestra of Europe, u.a. mit den *Klavierkonzerten Nr. 1, 4 & 5* von **Johann Sebastian Bach**

2010 Essen

„Piano Book" – Ein Projekt zur Vermittlung zeitgenössischer Klaviermusik mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Lorenzo Soulès und Schülern der Musikschule Küsche in Köln, mit Uraufführungen der Auftragskompositionen des Klavier-Festivals Ruhr, u.a. mit *Solo play* von **York Höller**, *Le marteau fantôme* von **Marco Stroppa** und *Give Him His Hat* von **Luke Bedford**

2011 Duisburg

Solorezital, u.a. mit *Sonate für Klavier As-Dur WWV 85* von **Richard Wagner**, *Sonate für Klavier op. 1* von **Alban Berg** und *Sonate Nr. 9 F-Dur op. 68 „Schwarze Messe"* von **Alexander Skrjabin**

2011 Duisburg

Discovery Project „György Kurtág zum 85. Geburtstag" – Präsentation und Konzert mit Tamara Stefanovich, Fabian Müller, Lorenzo Soulès, Studenten der Hochschule für Musik und Tanz Köln sowie Klavierschülern der Musikschule Küsche in Köln, u.a. mit den Auftragswerken des Klavier-Festivals Ruhr Aphorisme von **Olav Lervik** und *Lulaby, Little Star* und *Transylvania* von **Vassos Nicolaou**

2012 Essen

Konzertlesung mit Alfred Brendel im Rahmen der Gründerkreis-Soirée auf Villa Hügel

2012 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Les soirs illuminés par l'ardeur du charbon* von **Claude Debussy**, *La lugubre gondola Nr. 2 S 200* von **Franz Liszt**, *Jeux d'eau* von **Maurice Ravel** und einer Auswahl von *Préludes* von **Olivier Messiaen**

2013 Düsseldorf

Solorezital, u.a. mit *90+ (1994), Tri-Tribute (2007-2008)* und *Two Thoughts about the Piano* von **Elliot Carter**

2013 Essen

„Motorische Intelligenz" – Vortrag und Lecture-Konzert zu **György Ligetis** Klavier-Etüden mit Prof. Dr. Eckart Altenmüller

2014 Essen

Solorezital mit einer Auswahl von *Études* von **Claude Debussy, Frédéric Chopin, Bélà Bartók, Alexander Skrjabin** und **György Ligeti**

2014 Essen

„Ein Jahr mit György Ligeti" – Meisterkurs mit Jamie Bergin, Danae Dörken, Kiveli Dörken, Mario Häring, Fabian Müller und Erik Beer

2014 Essen

„Die große Ligeti Nacht" – Vierteiliger Konzertabend mit Teilnehmern des Meisterkurses, Marie-Luise Neunecker (Horn), Saschko Gawriloff (Violine) und Daniel Ciampolini (Schlagzeug), u.a. mit *Trio für Violine, Horn und Klavier und Poème Symphonique für hundert Metronome* von **György Ligeti** sowie Podiumsdiskussion mit Simha Arom (Musikethnologe), Reinhardt Meyer-Kalkus (Wissenschaftskolleg zu Berlin), Heinz-Otto Peitgen (Mathematiker), Heidy Zimmermann (Paul Sacher Stiftung Basel) und Tobias Bleek (Moderation)

2015 Köln

„AufTakt: Klavier-Modern – Live und im Netz" – Präsentation und Gesprächskonzert mit Tamara Stefanovich, Nina Gurol, Lorenzo Soulès, Tobias Bleek (Moderation) und Schülern der Musikschule Küsche Köln und der Städtischen Musikschule Hennef, u.a. mit einer Auswahl aus *Musica ricercata* von **György Ligeti** und Vorstellung der neuen Website des Klavier-Festivals Ruhr **Explore The Score**

2017 Duisburg

Solorezital mit *Klaviersonate Nr. 29 in B-Dur op. 106 „Hammerklavier-Sonate"* von **Ludwig van Beethoven** und *Second Piano Sonata „Concord. Mass. 1840-60"* von **Charles Ives**

2018 Duisburg

Eröffnungskonzert, u.a. mit *À Claude Debussy* von **Gian Francesco Malipiero**, *Hommage à Debussy op. 28* von **Eugène Goossens** sowie I*mages Heft I+II und Douze Études Heft I + II* von **Claude Debussy**

2018 Essen

Konzertlesung mit Alfred Brendel und Kompositionen von **György Kurtág** und **György Ligeti**

2018 Essen

Meisterkurs mit Elisabeth Brauß, George Fu, Anton Gerzenberg und Thibaut Surugue

2020 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Klavierstück IX* von **Karlheinz Stockhausen** sowie L'*Alouette Lulu (Die Heidelerche)* & *La Choulette Hulotte (Der Waldkauz) aus: Catalogue d'oiseaux* von **Olivier Messiaen**

2021 Düsseldorf

„Alfred Brendel zum 90. Geburtstag" – Solorezital, u.a. mit Auszügen aus *Jatékok* von **György Kurtág**, einer Auswahl von *Études* von **György Ligeti** und *iv 11 a-c* von **Mark Andre**

2023 Bochum

„György Ligeti zum 100. Geburtstag" – Orchesterkonzert mit Lorenzo Soulès und dem *Konzert für Klavier und Orchester* von **György Ligeti**

2023 Bochum

„György Ligeti zum 100. Geburtstag" – Solorezital mit den *Études* von **György Ligeti**

2023 Essen

„György Ligeti zum 100. Geburtstag" – Lecture-Konzert zur Klaviermusik von **György Ligeti** und Gespräch mit Márton Kerékfy und Prof. Dr. Tobias Bleek

Die lauteste Meinung hat häufig nicht die leiseste Ahnung.

BEREIT FÜR NEUES DENKEN.

Mehr erfahren und testen unter handelsblatt.com/neuesdenken

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Wohl kaum ein anderer Pianist der Gegenwart verfügt über ein so breites Repertoire wie **Pierre-Laurent Aimard**. Es reicht von Johann Sebastian Bach bis zu Karlheinz Stockhausen, von Beethoven über Schumann und Liszt bis zu Debussy und Pierre Boulez. Aimard wurde 1957 in Lyon geboren und war Schüler von Olivier Messiaens Ehefrau Yvonne Loriod. 1976 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern des Ensemble Intercontemporain und spielte dort Cembalo, Celesta, Synthesizer, Glockenspiel und Orgel. Aimard hat von Nikolaus Harnoncourt bis Simon Rattle mit vielen bedeutenden Dirigenten musiziert und wurde 2009 für seine zahlreichen Einspielungen mit der Ehrenurkunde des „Preises der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet. 2017 erhielt er den renommierten Ernst von Siemens-Musikpreis. In der Begründung dafür wurde u.a. sein großes Engagement beim Education-Projekt des Klavier-Festivals Ruhr und sein Mitwirken an der Webseite explorethescore.org angeführt. 2003 erhielt er den „Preis des Klavier-Festivals Ruhr“, bei dem er heute bereits zum 35. Mal zu erleben ist.

Zu György Ligetis Klavieretüden

Auf die Frage, wie er eigentlich auf die Idee gekommen sei, hochvirtuose Klavieretüden zu komponieren, hat György Ligeti mit dem ihm eigenen Humor geantwortet: „Der auslösende Umstand war vor allem meine ungenügende pianistische Technik. […] Erst als ich vierzehn Jahre alt war, konnte ich bei meinen Eltern durchsetzen, dass ich Klavierunterricht bekam. […] Ich verstehe viel von Anschlagsnuancen, Phrasierung, Agogik, vom Aufbau der Form. Und ich spiele leidenschaftlich gerne Klavier – doch nur für mich selbst. Um eine saubere Technik zu bekommen, muss man mit dem Üben noch vor dem Eintritt der Pubertät beginnen. Diesen Zeitpunkt habe ich aber hoffnungslos verpasst."

Wie alle großen Etüden der musikalischen Tradition sind Ligetis Klavieretüden Studien in einem doppelten Sinn. Die Instrumentalisten zwingen sie dazu, ihre motorischen und musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Den Komponisten stellen sie vor die Herausforderung, mit einem begrenzten Materialbestand möglichst kreativ umzugehen und ausgehend von den spezifischen Eigenschaften des Instrumentes und den anatomischen Gegebenheiten der Hand „akustisch-motorische Genüsse" zu erfinden. Während der zweifelhafte Ruf des Genres auf einer Unzahl von Studienstücken beruht, die oft auf phantasielose Weise allerlei technische Schwierigkeiten aneinander reihen und vor lauter sportlichem Ehrgeiz häufig die Musik vergessen, entwickelte sich parallel dazu im frühen 19. Jahrhundert die anspruchsvolle Gattung der Konzertetüde. Komponisten wie Chopin, Schumann, Liszt, Skrjabin oder Debussy, die alle auch ausgezeichnete Pianisten waren, schrieben Klavieretüden, in denen musikalische und motorische Aspekte in einem fruchtbaren Wechselspiel stehen. Durch die Komposition neuartiger Bewegungsformen erweiterten sie nicht nur die pianistische Technik, sondern erschlossen dem Instrument auch neue Klang- und Ausdruckswelten.

Vertrackte Polyrhythmen

György Ligetis 18 Klavieretüden, die zwischen 1985 und 2001 entstanden, gehören zweifellos zu den Höhepunkten der Gattung. Ausgehend von der Etüden-Tradition des 19. und frühen 20. Jahrhunderts entwickelt Ligeti einen Klaviersatz, der den Spieler vor enorme technische Schwierigkeiten stellt und auch seinem Intellekt Äußerstes abverlangt. So kreisen viele Etüden um die Frage, wie ein einziger Spieler mit nur zwei Händen und zehn Fingern komplexe Polyrhythmen erzeugen kann. Inspirieren ließ sich Ligeti dabei von Musik aus unterschiedlichen Kulturen: den metrisch und rhythmisch vertrackten Studien für mechanische Klaviere des in Mexiko lebenden amerikanischen Komponisten Conlon Nancarrow, aber auch von Musik aus Afrika: „Das polyphone Zusammenspiel mehrerer Musiker am Xylophon – in Uganda, in der Zentralafrikanischen Republik, in Malawi und an anderen Orten – sowie das Spiel eines einzigen Ausführenden am Lamellophon […] in Simbabwe, in Kamerun und in vielen anderen Gegenden haben mich veranlasst, ähnliche technische Möglichkeiten auf den Klaviertasten zu suchen. […] Zwei Einsichten waren für mich wesentlich: zum einen die Denkweise in Bewegungsmustern (unabhängig vom europäischen Taktdenken), zum anderen die Möglichkeit, aus der Kombination von zwei oder mehreren realen Stimmen illusionäre melodisch-rhythmische Konfigurationen zu gewinnen (die gehört, doch nicht gespielt werden), analog etwa zu Maurits Eschers ‚unmöglichen' perspektivischen Gestalten."

Das Klavier als Werkbank

Um den Vorgang des Komponierens ranken sich seit jeher zahlreiche Mythen. So tritt uns der Komponist in romantischen Schöpfungs-konzeptionen häufig als ein gleichsam körperloses Wesen entgegen, das die Musik losgelöst vom Instrument in einem geheimnisvollen Akt der Inspiration empfängt. In kritischer Abgrenzung von diesen idealistischen Entwürfen, in denen Körper und Instrument zu bloßen Vehikeln degradiert werden, vermittelt Ligeti in einem Einführungstext zu seinen Klavieretüden ein holistisches Bild seines Schaffens-prozesses: „Ich lege meine zehn Finger auf die Tastatur und stelle mir Musik vor. Meine Finger zeichnen dieses mentale Bild nach, indem ich die Tasten niederdrücke, doch die Nachzeichnung ist sehr ungenau: Es entsteht eine Rückkopplung zwischen Vorstellung und taktil-motorischer Ausführung. So eine Rückkopplungsschleife wird, angereichert durch provisorische Skizzen, sehr oft durchlaufen. Ein Mühlrad dreht sich zwischen meinem inneren Gehör, meinen Fingern und den Zeichen auf dem Papier. Das Ergebnis klingt ganz anders als meine erste Vorstellung: Die anatomischen Gegebenheiten meiner Hände und die Konfiguration der Klaviertastatur haben mein Phantasiegebilde umgeformt. Auch müssen alle Details der entstehenden Musik kohärent zusammenpassen, wie Zahnräder ineinandergreifen. Die Kriterien dafür befinden sich nur zum Teil in meiner Vorstellung, zum Teil stecken sie auch in der Klaviatur – ich muss sie mit der Hand erfühlen."

Ein einfacher Kerngedanke als Ausgangspunkt

Jeder der 18 Klavieretüden, die aus diesem bemerkenswerten Kompositionsprozess hervorgegangen sind, liegt eine klar umgrenzte Aufgabenstellung zugrunde, ein „einfacher Kerngedanke", der jedoch auf hochkomplexe Weise entwickelt wird. Im Falle der dritten Etüde „Touches bloquées" besteht dieser Grundgedanke in der Verbindung einer traditionsgesättigten pianistischen Spielfigur mit einer modernen Spieltechnik und die sich daraus ergebenen überraschenden Ergebnisse. So basiert das rasend schnelle Stück auf ab- und aufsteigenden chromatischen Tonleitern, also einem Grundelement pianistischer Spieltechnik, dem bereits zahlreiche Komponisten vor Ligeti wirkungsvolle Studien gewidmet haben (man denke etwa an Chopins Etüde op. 10, Nr. 2 oder Debussys Etüde Nr. 7, „Pour les degrés chromatiques"). Im Falle von „Touches bloquées" – und das macht das Stück zu einem Unikum in der Etüden-Literatur – ist die Chromatik allerdings als solche akustisch nicht wahrnehmbar. Denn während der Pianist mit der einen Hand „so schnell wie möglich (bzw. noch schneller)" die chromatischen Tonfolgen spielt, blockiert er mit der anderen Hand einzelne Klaviertasten, indem er diese stumm niederdrückt und auf diese Weise zu temporär nicht-klingenden Tasten umfunktioniert. Durch die kluge Kombination beider Elemente erzielt der Komponist ein äußerst komplexes Resultat. Statt regelmäßiger chromatischer Leitern hören wir eine unregelmäßig stotternde Tonfolge mit modalem Charakter.

Ligeti und Aimard

György Ligeti war dafür bekannt, dass er nicht nur an sich selbst, sondern auch an seine Interpreten höchste Ansprüche stellte. Zu den Musikern, mit denen er besonders eng zusammenarbeitete, gehört Pierre-Laurent Aimard. Als Gründungsmitglied des Pariser Ensemble Intercontemporain begann der französische Pianist Anfang der 1980er seine Beschäftigung mit Ligetis Musik. Ab Mitte der 1980er Jahre intensivierte sich die Zusammenarbeit zwischen beiden Musikern. So bestritt Aimard 1987 die französische Erstaufführung des ersten Buches der Études pour piano und brachte dieses zusammen mit dem Horntrio bei dem französischen Label Erato heraus.

In den 1990er Jahren wurde die Arbeitsbeziehung dann noch enger. So vertraute der Komponist Aimard zwischen 1993 und 2001 die Uraufführung fast aller seiner späten Klavieretüden an (Nr. 10, 11, 12, 14, 15, 17 und 18 sowie die nach der Uraufführung zurückgezogene Etüde L'arrache-cœur). Dass Ligeti zwei dieser Etüden Aimard explizit widmete (Nr. 10: Der Zauberlehrling sowie Nr. 12: Entrelacs), zeigt seine Wertschätzung für die Arbeit des 1957 in Lyon geborenen Pianisten. Zugleich erklärte er, Aimards virtuoses Klavierspiel habe ihn zur Komposition einiger seiner komplexesten Klavieretüden inspiriert. Schließlich sorgte er dafür, dass der Pianist bei der Gesamteinspielung seiner Werke eine Schlüsselrolle übernahm. Nach mehrjähriger Vorbereitung nahm Aimard unter der künstlerischen Leitung des Komponisten im Dezember 1995 und Mai 1996 die Etüden 1-15 sowie die Klaviersammlung Musica ricercata auf. 2003 legte er die Erstaufnahme der Etüden Nr. 16–18 vor.

Tobias Bleek

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortefortissimo

Martha Argerich, Brüssel
Juliane Banse, München
Elena Bashkirova, Berlin
Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen
Andrea Bernotat, Essen
Adrian Brendel, London
Alfred Brendel, London
Till Brönner, Berlin
Khatia Buniatishvili, Paris
Michel Camilo, Bedford (NY)
Frank Chastenier, Köln
Dennis Russell Davies und Maki Namekawa, Linz
Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr
Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen
Dieter Ilg, Freiburg
Marianne Kaimer, Essen
Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen
Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf
Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf
Helene Mahnert-Lueg, Essen
Dr. Clemens und Claudia Miller, Mülheim an der Ruhr
Joseph Moog, Saarbrücken
Olli Mustonen, Helsinki
Anne-Sophie Mutter, München
Gerhard Oppitz, München
Thomas Quasthoff, Berlin
Ursula Reimann, Krefeld
Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach
Yaara Tal und Andreas Groethuysen, München
Dr. Tilman Thomas, Essen
Sergio Tiempo, Brüssel
Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl
Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf
Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen
Ursula und
Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen
Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel
Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr

ff fortissimo

Dr. Leonhard Birnbaum und
Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch
Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers
Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf
Horst und Silke Collin, Düsseldorf
Duisburger Hafen AG, Duisburg
Dr. Hans-Toni Junius, Hagen
Guido und Cornelia Kerkhoff, Essen
Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen
Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen
Dres. Oliver und Ophelia Nick, Wülfrath
Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Mühlhausen
Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch
Dr. Hans-Joachim und Erika Vits, Wuppertal
Klaus von Werneburg †, Hagen
Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr
Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen
Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und
Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne

f forte

Dres. Markus und Monika Beukenberg, Mülheim an der Ruhr
Dr. Thomas Bscher und Inga Fiolia-Bscher, Köln
Walter H. und Ute Hagemeier, München
Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr
Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund
Dipl.-Ing. Bruno und Bärbel Mayer, Bochum

Eberhard Robke und
Waltraud Robke-van Gerfsheim, Wuppertal

Bettina Robke-Bergmann und Frank Bergmann, Wuppertal

Christa Thoben, Bochum

Alexandra und Viktoria Vollmann, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. Clemens und Gerhild Börsig, Frankfurt

Dr. Markus und Claudia Guthoff, Krefeld

Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München

Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, München

Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop

Dr. Armin Lünterbusch und
Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen

NATIONAL-BANK Stiftung, Essen

Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath

Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München

Otto und Kath Sollböhmer, Essen

Dr. Elke van Arnheim, Düsseldorf

Susan Weiss, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum

Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen

Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln

Dr. Dr. Bernd und Dr. Christel Bringewald, Recklinghausen

Prof. Dr. Thomas † und Ute Budde, Essen

Dr. Klaus und Sabine Engel, Mülheim an der Ruhr

Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf

Hanno und Friederike Haniel, Köln

Traudl Herrhausen, Bad Homburg

Ulrich Hocker und
Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf

Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst

Peter † und Uta Jochums, Essen

Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn

Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr

Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln

Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf

Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum

Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen

Hermann und Michaela Marth, Essen

Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw

Dr. Jörg und Vivica Mittelsten Scheid, Wuppertal

Prof. Eberhard Schmitt und
Marianne Weiß-Schmitt, Bochum

Familie Tobias Schulz-Isenbeck, Erkrath

Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen

Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf

Arne und Annette Allée, Dinslaken

Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum

Dr. Hans Christoph und Christiane Atzpodien, Ratingen

Prof. Dr. Michael Betzler, Essen

Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen

Dr. Jens-Jürgen Böckel und
Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf

Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen

Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf

Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop

Dorothee Hartmann-Hanstein, Köln

Dr. Dr. Herbert und Annette Höfeler, Essen

ifm-Unternehmensgruppe, Essen

Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten

Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und
Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln

Lars und Manuela Nickel, Essen

Jochen und Renate Opländer, Dortmund

Ingrid Peipers, Essen

Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen

Robert und Irmgard Rademacher, Köln

Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen

Angela Titzrath, Hamburg

Dres. Manfred und Nicola von der Ohe, Mülheim an der Ruhr

Rolf und Michaela Weidmann, Essen

Wilhelm und Gabriele Weischer, Münster

Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. Roland und Margitta Agne, Köln
Dres. Alf-Henrik und Ellen Bischke, Essen
Dr. Ulrich und Marie Luise Blank, Essen
Dr. Arnim und Ulrike Brux, Schwelm
Hans und Sabine Buchholz, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen und Mareike Mondrowski, Hünxe
Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf
Götz und Dr. Eva Erhardt, Essen
Christa Frommknecht, Dortmund
Philipp und Susanne Gesche, Ratingen
Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln
Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen
Thomas Hüser und Constanze Nehring, Essen
Sven Jezoreck und Kathrin Thaldorf, Wuppertal
Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal
Constanze Krieger, Düsseldorf
Prof. Dr. Norbert und Gertrud Lammert, Bochum
Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln
Michael und Jutta Reuther, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Georg F. † und Kwang-Cha Rump, Olsberg
Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken
Georg und Petra Schachner, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. Axel Schölmerich und Birgit Leyendecker, Bochum
Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum
Anonym

ppp pianopianissimo

Rosemarie Baumeister †, Mülheim an der Ruhr
Philippa Gerling, Mülheim an der Ruhr
Intratone GmbH, Düsseldorf
Dres. Ulrich und Susanne Irriger, Essen
Dr. Andreas und Sonja Sander, Essen
Dr. Manfred Schneider und Erica Lehne, Köln
Dr. Manfred und Ute Scholle, Dortmund
Ralf und Dr. Stefanie Schütte, Essen
Peter Trapp und Nathalie Soulier, Essen
Dres. Ulrich und Lioba Unger, Essen
Anonym

(Stand 22. Mai 2023)

Silver Circle

Presto Martha Argerich, Brüssel | Daniel Barenboim, Berlin | Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen | Dr. Wulf H. † und Andrea Bernotat, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch | Yefim Bronfman, New York | Khatia Buniatishvili, Paris | Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf | Horst und Silke Collin, Essen | Reni Collin, Essen | Deutsche Bank Stiftung, Frankfurt am Main | Friedhelm † und Erika † Gieske, Essen | Greif-Stiftung, Essen | Walter H. und Ute Hagemeier, Ratingen | Lynn Harrell †, Los Angeles | Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Marianne Kaimer, Essen | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen | Dr. Henry A. Kissinger, New York | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf | Lang Lang, New York | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund | Dr. Clemens und Claudia Miller, Mülheim an der Ruhr | Anne-Sophie Mutter, München | Stiftungsfonds NATIONAL-BANK AG, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Alfred und Cläre-Pott Stiftung, Essen | Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Essen | Sir András Schiff, Florenz | Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach | Siemens AG, München | Otto und Kath Sollböhmer, Essen | Dr. Tilman Thomas, Essen | Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl | Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen | Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen | Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel | Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch | Ulrich † und Ruth Weber, Krefeld | Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr **Vivace** Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen | Dres. Markus und Monika Beukenberg, Mülheim an der Ruhr | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Dr. Hans-Toni Junius und Klaus von Werneburg †, Hagen | Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen | Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath | Familie Tobias Schulz-Isenbeck, Erkrath | Christa Thoben, Bochum **Allegro** Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln | Prof. Dr. Thomas und Ute Budde, Essen | Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers |

Hanno und Friederike Haniel, Köln | Traudl Herrhausen, Bad Homburg | Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München | Ulrich Hocker und Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen | Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Dipl.-Ing. Bruno und Bärbel Mayer, Bochum | Dr. Jörg und Vivica Mittelsten Scheid, Wuppertal | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Joachim und Sibylle Rumstadt, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. Dieter † und Elisabeth Birte † Spethmann, Düsseldorf | Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf | Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr | Dr. Heinrich und Susan Weiss, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne **Allegretto** Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum | Johanna von Bennigsen-Foerder, Düsseldorf | Dr. Jens-Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf | Klaus und Susanne Frick, Essen | Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf | Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, Düsseldorf | Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Dr. Dr. Rainer Koehne und Brita Gerling-Koehne, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Hermann und Michaela Marth, Essen | Friedrich und Charlotte Merz, Arnsberg | Friedrich Wilhelm † und Mocca Metzeler, Düsseldorf | Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Eberhard Schmitt und Marianne Weiß-Schmitt, Bochum | Familie Steilmann, Wattenscheid **Andante** Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum | Dr. Hans Christoph und Christiane Atzpodien, Ratingen | Wilhelm und Anette Bonse-Geuking, Südlohn | Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln | Andreas Bromkamp und Dr. Ellen Tatsch-Bromkamp, Bottrop | Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen | Walter und Heike Extra, Schermbeck | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | Wilhelmine Göbel, Essen | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Dr. Emil und Friederike Huber, Essen | Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten | Dr. Donatus und Marie-Hélène Kaufmann, Krefeld | Maximilian und Anette Knappertsbusch, Düsseldorf | Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen | Prof. Dr. Norbert und Gertrud Lammert, Bochum | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen | Lars und Manuela Nickel, Essen | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Andreas † und Barbara † Schlüter, Essen | Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum | Dr. Hans † und Gisela Singer, Vaduz | Erich Staake, Duisburg | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | Angela Titzrath, Köln | Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln | Anonym **Lento** Dr. Patrick und Alexandra Adenauer, Köln | Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf | Dipl.-Ing. Roland und Margitta Agne, Köln | Dr.-Ing. E.h. Wilhelm † und Marlene Beermann, Bochum-Wattenscheid | SD Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. Michael und Jeanne † Betzler, Essen | Dres. Alf-Henrik und Ellen Bischke, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen, Hünxe | Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf | Prof. Dr. Eric und Cornelia Frère, Essen | Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Peter und Lucia Heesen, Frechen-Königsdorf | Dr. Dieter Heuskel, Ratingen | Prof. Dr. Johannes N. und Barbara Hoffmann, Essen | Prof. Dr. Clemens und Tina Jäger, Kleve | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln | Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal | Erich Kometz und Marita Janduda, Duisburg | Johann Heinrich und Monika Kompernaß, Bochum-Wattenscheid | Constanze Krieger, Düsseldorf | Dr. Holger Matzdorf und Gabriele Eckey, Herne | Jan-Peter und Nicola Nissen, Osnabrück | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken | Dr. Sieghart und Renate Scheiter, Düsseldorf | Prof. Dr. Christoph M. Schmidt und Felicitas Bundschuh-Schmidt, Essen | Dr. Jürgen W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Michael Vassiliadis, Hannover | Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen | Rolf und Michaela Weidmann, Essen | Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr | Anonym

Gründerkreis

Dr. Patrick Adenauer und Paul Bauwens-Adenauer, Köln | Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum | Dr.-Ing. e.h. Wilhelm † und Marlene Beermann, Bochum-Wattenscheid | Johanna von Bennigsen-Foerder, Düsseldorf | SD Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück | Roland Berger Strategy Consultants GmbH, Hamburg | Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen | Dr. Wulf H. Bernotat † und Constanze Krieger, Essen | Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen | Prof. Dr. Michael und Jeanne † Betzler, Essen | Detlef Bierbaum, Köln | Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch | Prof. Dr. Harro und Laura Bode, Essen | Dr. Jens Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf | Dr. Clemens und Gerhild Börsig, Frankfurt am Main | Wilhelm und Anette Bonse-Geuking, Südlohn | Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln | Prof. Stephan Braunfels, Berlin | Prof. Dr. Thomas und Ute Budde, Essen | Dr. Helmut Burmester, Düsseldorf | Gert † und Reni Collin, Essen | Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf | Horst und Silke Collin, Essen | Dr. Gerhard und Isolde Cromme, Essen | Deloitte & Touche GmbH, Düsseldorf | Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main | Duisburger Hafen AG, Duisburg | Dr. Karl-Gerhard Eick, London | Klaus und Susanne Frick, Essen | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dr. Friedhelm † und Erika † Gieske, Essen | Rolf † und Wilhelmine Göbel, Essen | Prof. Dr.-Ing. Hartmut und Young-Jae Griepentrog, Mülheim an der Ruhr | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Walter H. und Ute Hagemeier, Ratingen | Verlagsgruppe Handelsblatt, Düsseldorf | Hanno und Friederike Haniel, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf | Hasenkamp GmbH, Köln | Erivan † und Helga Haub, Mülheim an der Ruhr | Dr. Volker Hauff, Köln | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Peter und Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | Herbert Hennig Kunststiftung und Ingrid Malkalns, Essen | Traudl Herrhausen, Bad Homburg | Dr. Dieter Heuskel, Ratingen | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München | Jutta Hobbiebrunken, Essen | Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, Düsseldorf | Bodo Hombach, Mülheim an der Ruhr | Dr. Emil und Friederike Huber, Essen | Ulrich und Barbara Hüppe, Düsseldorf | Thomas Hüser und Constanze von Poser und Groß-Naedlitz, Essen | Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Friedhelm † und Marianne Kaimer, Essen | Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf | Maximilian und Anette Knappertsbusch, Düsseldorf | Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr | Kötter Services, Essen | Hilmar Kopper, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare, Essen | Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen | Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Hermann und Michaela Marth, Essen | Dr. Winfried Materna, Dortmund | Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr | Friedrich und Charlotte Merz, Arnsberg | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | Dr. e.h. Achim und Beate Middelschulte, Essen | Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw | MC Bauchemie Müller GmbH, Essen | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln | Prof. Helmut Müller-Brühl †, Brühl | Karlheinz und Dagmar Nellessen, Essen | Lars und Manuela Nickel, Mülheim an der Ruhr | Dr. Peter und Susanne Noé, Essen-Kettwig | Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | Jürg Oleas, Meerbusch | Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie, Köln | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Prof. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Alfred und Cläre Pott-Stiftung, Essen | Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber, Essen | Henner M. und Vanessa Puppel, Essen | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Dr. Bernhard und Claudia Reutersberg, Düsseldorf | Rhein-Ruhr Collin KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Hergard

Rohwedder †, Düsseldorf | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken | Thomas Sauter, Düsseldorf | Dres. Jürgen und Hanna von Schaumann-Werder, Düsseldorf | Dr. Dr. h.c. Konrad A. Schilling †, Duisburg | Prof. Dr. Christoph M. Schmidt und Felicitas Bundschuh-Schmidt, Essen | Dr. Jochen und Anita Schmidt, Essen | Eberhard Schmitt und Marianne Weiß-Schmitt, Bochum | Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach | Hubertus Schmoldt, Soltau | Dr. Stephan Scholtissek, München | Dr. Jürgen und Jane Schröder, Düsseldorf | Reinhold und Margret Schulte, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. Ekkehard und Almut Schulz, Krefeld | Familie Schulz-Isenbeck, Erkrath | Prof. Dr. Burkhard Schwenker, Hamburg | Siemens AG, München | Dr. Hans † und Gisela Singer, Vaduz | Otto und Kath Sollböhmer, Essen | Dr. Jürgen W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | Familie Steilmann, Wattenscheid | Christa Thoben, Bochum | Dr. Tilman Thomas, Essen | Adelheid Thonet † und Heinrich Schwarz †, Düsseldorf | Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch | Dr. Alfons † und Marie-Therese † Titzrath, Köln | Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl | Trimet Aluminium AG, Essen | Leopold Tröbinger, Düsseldorf | Prof. Dr. Klaus und Gabriele Trützschler, Essen | Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf | Michael Vassiliadis, Hannover | Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen | Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen | Volke2.0 Rechtsanwälte und Fachanwälte, Lünen | Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel | Ulrich † und Ruth Weber, Krefeld | Sandy und Joan Weill, New York | Dr. Heinrich und Susan Weiss, Düsseldorf | James D. † und Elaine † Wolfensohn, New York | Winnie Wolff von Amerongen †, Wien | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr | Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungsstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. Rolf Martin Schmitz
Vorsitzender

Dr.. Andreas Maurer
Stellvertretender Vorsitzender
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

Dr. Leonhard Birnbaum

Guido Kerkhoff

Prof. Dr. Thomas A. Lange

Dirk Opalka
Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.

Bernd Tönjes

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Franz Xaver Ohnesorg
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Katrin Zagrosek
Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. Hans-Peter Keitel
Vorsitzender

Peter Henle

Traudl Herrhausen

Marianne Kaimer

Prof. Dr. Jürgen Kluge

Helene Mahnert-Lueg

Christa Thoben

Jutta Vollmann

Susan Weiss

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

Helene Mahnert-Lueg (2012)

Peter und Dr. Susanne Henle (2013)

Marianne Kaimer (2014)

Jutta Vollmann (2015)

Dr. Heinrich und Susan Weiss (2016)

Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge (2017)

Prof. Dr.-Ing. Dieter H. und Dr. Angelika Vogel (2018)

Dr. Winfried und Helga Materna (2019)

Eberhard Robke und
Waltraud Robke-van Gerfsheim (2020)

Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz (2021)

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Griepentrog und Young-Jae Lee (2022)

Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsbündnisse Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR

A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Donnerstag | 1. Juni 2023 | **18 Uhr**
Essen-Werden | Folkwang Universität der Künste | Neue Aula
2023: György Ligeti zum 100.
Schülerinnen und Schüler (Tanz)
Lorenzo Soulès
Pierre-Laurent Aimard (Vortrag)
Márton Kerékfy (Referent)
Tobias Bleek (Moderation)

Freitag | 2. Juni 2023 | 20 Uhr — WARTELISTE
Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal
Anne-Sophie Mutter (Violine)
Lambert Orkis
Maximilian Hornung (Violoncello)

Samstag | 3. Juni 2023 | 20 Uhr
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Krystian Zimerman

Sonntag | 4. Juni 2023 | **18 Uhr**
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Tamara Stefanovich
Bochumer Symphoniker
Tung-Chieh Chuang (Dirigent)

WARTELISTE
Montag | 5. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen | Lichtburg
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Charlie Chaplin: The Kid
Helge Schneider (Live-Improvisation)

Dienstag | 6. Juni 2023 | 20 Uhr — WARTELISTE
Wuppertal | Historische Stadthalle | Großer Saal
Martha Argerich
Mischa Maisky (Violoncello)

Mittwoch | 7. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Christoph Prégardien (Tenor)
Lorenzo Soulès

Donnerstag | 8. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Jaeden Izik-Dzurko

Sonntag | 11. Juni 2023 | **18 Uhr** — ENTFÄLLT
Essen-Werden | Haus Fuhr
Die Besten der Besten
Yunchan Lim

Montag | 12. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Düsseldorf | Kunstpalast | Robert-Schumann-Saal
Liederabend
Matthias Goerne (Bariton)
Alexander Schmalcz

Dienstag | 13. Juni 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
2023: György Ligeti zum 100.
Sarah Maria Sun (Sopran)
Jan Philip Schulze (Klavier)
Kilian Herold (Klarinette)

Mittwoch | 14. Juni 2023 | **18 Uhr** | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Präsentation des schulübergreifenden Education-Projekts
Schülerinnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh (Tanz)
Sarah Maria Sun (Sopran)
Fabian Müller

Donnerstag | 15. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Essen-Werden | Haus Fuhr
Alfred Brendel (Lesung)
Fabian Müller

Freitag | 16. Juni 2023 | 20 Uhr | ohne Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
JazzLine
Chilly Gonzales

Montag | 19. Juni 2023 | 20 Uhr
Mülheim | Stadthalle
Elisabeth Leonskaja

Dienstag | 20. Juni 2023 | 20 Uhr
Rheinberg | Stadthalle
Musikkabarett: Wahlgesänge
William Wahl

Mittwoch | 21. Juni 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Jean-Yves Thibaudet

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

Im Anneliese Brost Musikforum Ruhr

Jean-Yves Thibaudet

Claude Debussy
Préludes, Band I & II

Mi. 21. Juni 2023, 20 Uhr

Preise € 55 | 50 | 45 | 35 | 25

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de

Das kulturelle Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr

Hauptsponsor 2023 RWE